



HAMBURGER SYMPHONIKER

PRESSEMITTEILUNG 15. April 2014

## **Starkes Team für Hamburgs Musik: Jeffrey Tate, Guy Braunstein und Ion Marin sorgen 2014/15 zusammen mit Spitzenmusikern wie Magdalena Kožená, Violeta Urmana, Angela Hewitt und Jörg Widmann für symphonische Fülle des Wohllauts**

Mit zahlreichen namhaften Gästen planen die Hamburger Symphoniker ihre 58. Konzertsaison. Dank der jüngst erfolgten Vertragsverlängerungen von **Chefdirigent Jeffrey Tate** und von **Intendant Daniel Kühnel** bis 2019 kann die von Publikum, Politik und Presse anerkannte künstlerische Arbeit der vergangenen Jahre fortgesetzt werden. Gemeinsam mit **Prof. Dr. Burkhard Schwenker, Aufsichtsratsvorsitzender des Hamburger Symphoniker e.V.**, präsentierten Jeffrey Tate und Daniel Kühnel am Dienstag die Pläne für die Symphoniker-Saison 2014/15.

Jeffrey Tate eröffnet die Saison im September mit Strauss' „Also sprach Zarathustra“ sowie Holsts „Die Planeten“. Die Symphoniekonzerte Nr. 1 bis 4 nehmen Bezug auf das Verhältnis von Reformation und Moderne – das Thema des **Reformationsprojektes zur Lutherdekade** in der dritten und letzten Spielzeit. Außerdem interpretiert Jeffrey Tate unter anderem Mahlers 9. Symphonie, Werke seiner Landsleute Walton und Elgar – sowie Bergs Violinkonzert: Als Solistin konnte dafür **Lara Boschkor** gewonnen werden, eine junge Ausnahme-Violinistin des Jahrgangs 1999, von der Jeffrey Tate schon beim ersten Kennenlernen hellauf begeistert war.

**Ion Marin** wird Erster Gastdirigent der Saison 2014/15 und leitet etwa Mahlers 1. Symphonie und Beethovens 5. Klavierkonzert (mit **Jonathan Gilad**). Erster Gastkünstler bleibt **Guy Braunstein**, der beispielsweise ein Konzert mit der Mezzosopranistin **Magdalena Kožená** leitet. Die Sopranistin **Violeta Urmana** widmet sich mit Jeffrey Tate Liedern von Mahler und Berg. Die Schauspielerin **Isabel Karajan** ist in einem Kammerkonzert mit Strawinskys „Die Geschichte vom Soldaten“ zu erleben. Und **Peter Ruzicka** (Dirigent) und **Jörg Widmann** (Klarinette) präsentieren in einem gemeinsamen Konzert eigene Werke. Weitere Gäste sind u.a. **Ramón Ortega Quero** (Oboe), **Amihai Grosz** (Viola), **Sergey Khachatryan** (Violine), **Miah Persson** (Sopran), **Angela Hewitt** (Klavier), **Shai Wosner** (Klavier), **Avi Avital** (Mandoline), **Bernard Labadie** (Dirigent) und **Juliane Banse** (Sopran).

Das ohnehin bereits umfangreiche **Education-Angebot** der Hamburger Symphoniker wird in der kommenden Saison weiter ausgebaut.

Die Hamburger Symphoniker sind als eingetragener Verein seit 1957 das originäre Symphonieorchester aller Hamburgerinnen und Hamburger. Sie stehen für Konzerterlebnisse, die höchsten künstlerischen Ansprüchen genügen, für eine ungewöhnlich vielseitige Musikvermittlung, für Profil in gesellschaftlichen Debatten und für den traditionsreichen Standort: Die Hamburger Symphoniker sind das künftige **Residenzorchester** der Laeiszhalle.

Der **Verkauf** von Abonnements beginnt am 5. Mai 2014 – von Einzelkarten am 4. Juni 2014.

Das **Handout** zur Pressekonferenz steht unter [presse.hamburgersymphoniker.de](http://presse.hamburgersymphoniker.de) zum Download bereit.

Olaf Dittmann  
Presse und Kommunikation  
+49 (0)176 101 43 529  
[o.dittmann@hamburgersymphoniker.de](mailto:o.dittmann@hamburgersymphoniker.de)